

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: S. Schulze/ Prof. Dr. A. Quaas**

**am: 20.10.2017**

Name der Klinik:	Universitätsklinik Köln
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Institut für Pathologie
Anschrift:	Kerpener Str. 62, 50937 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. Quaas
Tel:	0221- 478 5257
Mail:	alexander.quaas@uk-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	SS 2015
2. Anzahl der Betten :	0
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	18
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Fach – und Assistenzärzte)	1/9/14
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	1 PJ-StudentIn pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Täglich um 16h: Fallbesprechung Täglich: Interdisziplinäre Tumorboards Wöchentlich: Assistentenfortbildung Wöchentlich: Lab Meeting Regelmäßige interne Fortbildungen und Feedback-Gespräche
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1 x wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Obduktionssaal Makrozuschnitt Schnellschnitt Färbelabor incl. Immunhistochemie Molekularpathologie incl. Next Generation Sequencing und FISH Elektronenmikroskopie

<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Ja Die PJ-Studenten können je nach Interessen und Vorkenntnissen individuell Ausbildungsschwerpunkte setzen und sich das Tertial nach Rücksprache zum Teil selbstständig einteilen</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	<p>Ja</p>
<p>11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Ja, nach individueller Rücksprache</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>Nein; jedoch kann die hausinterne Bibliothek jederzeit zum Eigenstudium genutzt werden</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	<p>Gemäß PJ-Richtlinien, mindestens eine Stunde täglich</p>
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	<p>Nach Rücksprache ist eine flexible Regelung möglich</p>
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Nein (keine Nachtdienste)</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)</p>	<p>-Vergütung monatlich 300€, Verpflegung täglich 5€ -Gute Familienvereinbarkeit: In unserem Institut werden weder Wochenend-, noch Nachtdienste geleistet. Die Anwesenheitszeit beginnt um 8, bzw. um 9Uhr (je nach Rotationsstelle). -Offene Kinderbetreuung im „Spielland“ der Universitätsklinik</p>
<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme an Obduktionen, Zuschnitt und histologischer Befundung; Einblicke in die technische Bearbeitung der Präparate, Schnellschnitt, und Molekularpathologie. Interdisziplinäres, Patienten-zentriertes Arbeiten im Rahmen geeigneter Fälle Schritt für Schritt: Anamnese – Untersuchung – Makroskopie und Mikroskopie des Operationspräparates – Differentialdiagnostisches Vorgehen in der Histopathologie - Befundung – Therapie -</p>

	Fallvorstellung im Rahmen interdisziplinärer Tumorkonferenzen
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Interesse am Fach Pathologie, sowie am interdisziplinären Arbeiten  Fundierte Grundkenntnisse der Histopathologie  Engagierte Mitarbeit in unserem Team